

„365 Augen – Blicke des Lebens“

Die Sehwerkzeuge der Tiere sind Glanzstücke der Evolution. Im Laufe von Jahrmillionen sind eine Vielzahl von optischen Sinnesorganen entstanden, bestens angepasst an die Bedürfnisse der jeweiligen Spezies. Die Fauna ist voll von faszinierenden Sehorganen. Manchen gelingt es hell und dunkel zu unterscheiden, andere liefern Rasterbilder, viele jedoch können wesentlich mehr als das Auge des Menschen.

Egal, ob Fisch, Fliege, Vogel, Krokodil, Elefant oder Spinne, sie alle haben einen eigenen Blick in und auf diese Welt.

Tief berührt von dieser fantastischen Vielfalt, die uns zu Wasser, auf dem Land und in der Luft umgibt, und in dem Wissen, dass gerade Augen als "Spiegel der Seele" zu den faszinierendsten Motiven gehören, entwickelte ich das Projekt

„365 Augen - Blicke des Lebens“.

Hierbei handelt es sich um realistische Darstellungen der unerschöpflichen Vielfalt des Lebens durch Fokussierung auf 365 Augen – Blicke.

Dazu wurden 365 Augen unterschiedlicher Tierarten auf Leinwand gebannt.

Für jeden Tag des Jahres ein neuer Augenblick, der würdig ist erhalten zu werden.

Einige der Tierarten, die hinter diesen Augen stehen, sind unterdessen vom Erdboden verschwunden, andere stehen auf der roten Liste.

In Gefahr ist diese Vielfalt durch den nur am Wirtschaftswachstum interessierten Menschen.

Wir vernichten den Lebensraum vieler Tierarten und überfischen und verseuchen die Meere und beuten diese aus.

Wir sorgen mit unserm unermesslichen, respektlosen und aus reiner Geldgier gesteuerten blinden Handeln für das Aussterben unzähliger Tier- und Pflanzenarten.

Wir verschwenden Recourcen als wären diese endlos vorhanden und pflegen eine Ernährungsform, die den Klimawandel stetig vorantreibt.

Wir sägen am Ast, auf dem wir sitzen.

Unseren Mitgeschöpfen und Mutter Erde zuliebe sollten/müssen wir hier dringend umdenken und endlich zum Wohle der Natur handeln.

Mein sehnlichster Wunsch ist, dass die Natur in ihrer Gesamtheit mit all ihren fantastischen Lebewesen und ihrem perfekt aufeinander abgestimmten Netzwerk nicht mehr unter dem Menschen zu leiden hat.

Mutter Erde bietet genug für die Bedürfnisse aller Lebewesen.

Diese fantastische Schöpfung hat es verdient, dass man ihr mit Respekt begegnet.

Ich möchte dazu anhalten, einen Augenblick inne zu halten, (wieder) bewusst(er) wahrzunehmen, offen(er) für das, was ist, durchs Leben zu gehen, um staunend zu genießen, was uns an Fülle und Schönheit umgibt und letztendlich ausmacht.

So kann über das Sehen und Verstehen eine Brücke geschlagen werden

zum Schützen und Bewahren des Ökosystems ERDE und seines Artenreichtums.

Schenken wir dieser Vielfalt ein paar Augenblicke und lassen wir uns dabei ruhig einmal von den Tieren auf die Finger schauen ...

Denn unsere Sicht auf die Dinge ist lediglich eine von VIELEN.

Meune